

präsentieren
 die interessantesten Newcomer

Bands ohne Ende

Im Internet gibt es viele Möglichkeiten, die Bekanntheit seiner Musik zu erhöhen. Man kann Band-Seiten bei sozialen Netzwerken erstellen, Songs und Videos hochladen. Diese Möglichkeiten bieten sich jedoch fast jedem Musiker. Um aus der Masse herauszustechen, bekommen jeden Monat ausgewählte Bands die Chance auf ein Band-Portrait im SOUNDCHECK-Magazin. Bewerben könnt ihr euch unter backstagepro.regioactive.de/soundcheck-magazin

FOTO: SHUTTERSTOCK

Illusive Light



› Web www.illusivelightband.comy

Der Sound von Illusive Light findet sich irgendwo zwischen Progressive Artrock, Singer-Songwriter und Metal. Die Genre Grenzen fließen dabei ineinander und machen die Live-Auftritte der Münchner Band lebendig und farbenreich. Auch auf ihrem neuen Konzeptalbum „Insight“ bilden polyrhythmische Riffs und schreiende Synths einen harten Gegensatz zu fließenden Ruhepolen und Balladen mit Klavier und Akustikgitarre. Es zeichnet das Klangbild einer Reise von der schlichten Weite der Küste, hinein in das anonyme Chaos der Großstadt mit ihren tiefen Abgründen, und endet – melancholisch und verklärt – da, wo alles begann. Man merkt, die Band möchte Geschichten erzählen. Und das ist den fünf Jungs auch auf der Bühne wichtig – kein Song steht für sich, sondern ein Bogen entsteht, der alle Beteiligten für eine gute Stunde abtauchen lässt. Ein bisschen wie Kino – nur ohne Stühle, sondern mit Schweiß und Dancefloor. Ein kurzer Trip durch Sound und Zeit, durch hart und weich, durch Rock und Prog. Ihr wollt mehr über Illusive Light erfahren? Dann checkt doch einfach ihr Profil auf www.backstagepro.de/illusivelight

Mavort



› Web www.facebook.com/mavort/

› Mail mavort@gmx.de

Bei Mavort ist „Groove Metal“ das Zauberwort. Das 2012 gegründete Quintett praktiziert groovigen Metal im Midtempo-Bereich und lässt zwischendrin noch genug Platz für eingängige Melodie-Linien. Das trifft vor allem auch den persönlichen Musikgeschmack der Bandmitglieder Peter und Stefan, aus deren Nachnamen sich der Bandname ergeben hat, sowie Ralf und Marco. Überhaupt kommt für alle Mavorts nur ein Bandgefüge in Frage, in dem es musikalisch und zwischenmenschlich perfekt harmoniert „Durch Negativerfahrungen im Zwischenmenschlichen in anderen Bands sollte unsere neue Bands nur noch aus Freunden mit gleichen musikalischen Background bestehen – Ziel erreicht! Bisher haben die fünf Jungs eine EP vorzuweisen, die sie 2014 aufgenommen haben. 2016 wollen sie aber die Bühnen des Landes beschallen und ordentlich Gas geben. Zumindest sind sie mit ihrem Deal bei Fast Factory Records schon auf einigen Compilations in den USA zu hören. Wollt ihr mehr über Mavort erfahren, findet ihr weitere Infos zu dieser Band auf www.backstagepro.de/mavort